



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1843**

XXXVI. Des Churfürsten Johann George Privilegium der Schützengilde zu Havelberg, vom Jahre 1576.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

chim, Johansen vnd Frantzen gebrudern etc. —. —. Vrkuntlich etc. Montags nach Jubilate anno 67ten.

Nach dem Churmärkischen Lehns-Copialbuche Nr. 34 und 38. Bl. 203.

**XXXVI.** Des Churfürsten Johann George Privilegium der Schützengilde zu Havelberg, vom Jahre 1576.

Wir Johans George, Churfürst etc., Bekennen etc., Nachdem das Schiefsen nach dem vogel In vnsern Städten der Marcke zue Brandenburgk ein Alt löblich herkommen vnd ehrliche Rittermessige vbung ist, Das auch von vnsern vorfahren milder gedechtnus In vnd allewege mitt gnaden befördert vnd darob gehalten worden, das wir demnach die schutzengulde Inn vnser stadt havelbergk außs ertzehlten vrsachen vnd sonderlicher gnediger neigung, damit wir derselben gewogen, Auch auß der guldemeister vnd Alterleutte berurter Schutzengulde vnterthenigts ersuchen, folgender gestaltt Priuilegirt, befreiet vnd begnadett haben vnd also, das sie alle Jahr In berurter vnser stadt Havelbergk solche schutzengulde halten vnd nach dem vogel schiefsen mogen vnd derjennige, welcher ihres mittels denselben Königvogel abscheußt, soll in demselben Jahre vier Brawen bier der alten vnd newen Ziese frey sein vnd vor sein haufs zu brawen oder solche gerechtigkeit einen andern abzutretten macht haben, doch das sie alle Jhar zum vogel schiefsen vnd sich In solch Ritterspiel vben sollen, dan dieselbe freyheit Jedes mahl alleine auß die Persone Burger vnd Burgers kindern, so den Königvogel abscheußt, das Jahr vber vnd weiter nicht verstanden oder getzogen werden solle. Vnd wir begnaden Priuilegirt vnd befreien bemelte schutzengulde vnser stadt Havelbergk allenthalben wie obsteht hiemit, in Crafft vnd macht dis brieffs etc. Coln an der Sprew. Dornstags nach Misericordias domini Anno etc. 1576.

Auß den Churmärk. Lehns-Copialien.

**XXXVII.** Ordnung für die Fischer und Fischkäufer in der Stadt und unter den Bergen zu Havelberg, wegen des Krebshandels, vom Jahre 1584.

Nachdem in vnserm Ampt bishero wegen des Krebskauff vnordentlich zugegangen ist, Seind wir vischer vnd vischkeuffer alhie zu havelberge auch vnter dem berge daselbsten, eindrechtlich auer eins gekomen, Das niemandt von den vischer vnd vischkeuffer numehr von denen keine Krebse, die sie zu verfangk gekauffet haben, wie bishero zu Siuerstorp von den knechten gefchen, es sie zu Siuerstorp oder sie wurden zu havelberge gebracht, keuffen sollen, besondern von denen, die sie selbst gefangen haben, es geschit zu Siuerstorp oder sonst, wo krebs gefangen werden: vnd wer hieruber tuht vnd betroffen wirdt, derselbige sal der gilde in der stadt ein vnd bey dem berch ein verndel Ruppinsch Bier verfallen sein ohne gnade. Zum andern wan nuhn ein vischer oder vischkeuffer ausleufft krebs zu keuffen, es sey zu Siuerstorp oder sonst, wo krebs gefangen werden, denselbigen sal niemandt in den kauff fallen vnd nicht keuffen, bis er zu seinen behuff vnd genuchsam gekauffet hat: vnd wer hiegegen tuht, sal auch zwe verndel Ruppinsch bier verfallen sein ohne gnade.